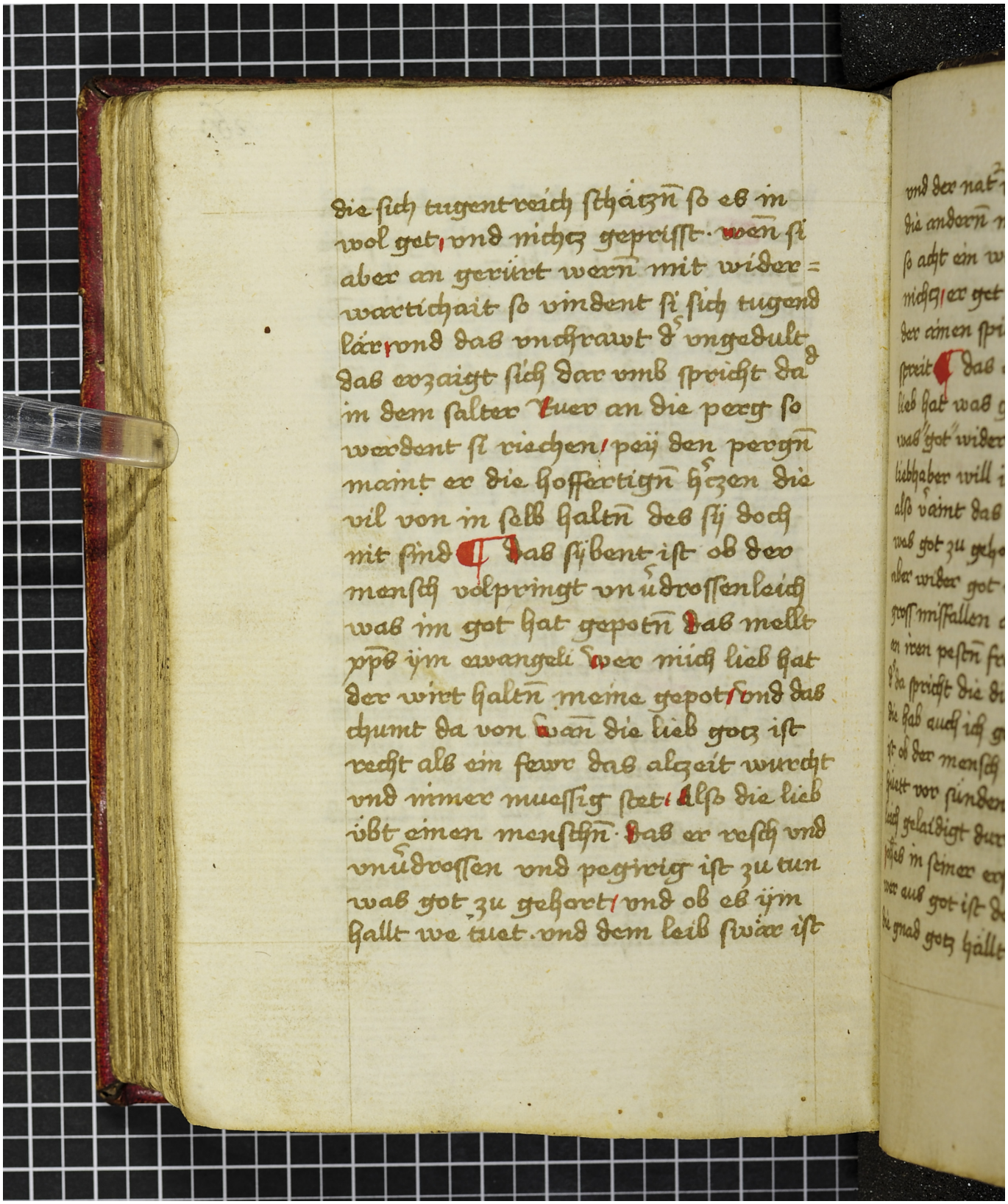
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



die sich tugent reich sthätzn so es im
wol get, vnd nichts gepriſst. wen si
aber an geirrt wern mit wider=
wartichait so vindent si sich tugend
lär, vnd das vnchrawt d' vngedult
das erzaigt sich dar vmb spricht da
in dem salter Tuer an die perg so
werdent si riechen, pei den pergn
maint er die hoffertign hzen die
vil von in selb haltn des sij doch
nit sind ¶ Das sibent ist ob der
mensch volpringt vnüdrossenleich
was im got hat gepotn Das mellt
pps ijm evangeli Wer mich lieb hat
der wirt haltn meine gepot, vnd das
chumt da von wan die lieb gotz ist
recht als ein feur das alzeit wurcht
vnd nimer muessig stet, Alsp die lieb
übt einen mensthn. Das er resch vnd
vnüdrossen vnd pegirig ist zu tun
was got zu gehort, vnd ob es ijm
hallt we tuet. vnd dem leib swar ist